



WERK DER WOCHE AUF ARTTRADO

STROKING CATTLE, BEFORE...

Pressemitteilung:

Cornelia Es Said's „Stroking Cattle, before“ Erhält Anerkennung auf Arttrado

Berlin, 06.07.2023 – Die Berliner Künstlerin Cornelia Es Said erlangt mit ihrem Ölgemälde „Stroking Cattle, before“ Anerkennung, indem es auf Arttrado als „Werk der Woche“ vorgestellt wird – schon bevor das Gemälde fertig gestellt wurde. Der Artikel, verfasst von Robert Heidemann, würdigt sowohl die künstlerische Raffinesse als auch die tiefgründige Botschaft, die in diesem Kunstwerk eingebettet ist.



„Stroking Cattle, before“ ist Teil einer Serie, die sich intensiv mit der komplexen Beziehung zwischen Menschen und Tieren auseinandersetzt. Das Gemälde, das eine Frau zeigt, die zärtlich den Kopf einer Kuh berührt, fordert die Betrachter heraus, über Empathie und die oft widersprüchlichen Haltungen gegenüber Tieren nachzudenken.

Ein herausragendes Merkmal von Cornelia Es Said's künstlerischer Praxis ist ihre innovative Zusammenarbeit mit künstlicher Intelligenz. In diesem Werk integriert sie die Fähigkeiten von OpenAI's GPT-4 und der generativen Design-KI Midjourney. Diese Kollaboration eröffnet neue Horizonte in der Konzeption und Gestaltung von Kunstwerken, indem narrative Konzepte durch KI generiert und anschließend durch die künstlerische Vision von Cornelia interpretiert und auf Leinwand gebracht werden.

Der Artikel auf Arttrado hebt auch die Technik hervor, die in „Stroking Cattle, before“ verwendet wird. Cornelia kombiniert Kohlezeichnungen mit Ölfarben und plastischen Pinselstrichen, wobei sie bewusst Teile der Leinwand durchscheinen lässt, um Spontaneität zu bewahren und das Bild nicht zu überarbeiten.

Die Anerkennung durch Arttrado unterstreicht das Engagement und die Fähigkeit von Cornelia Es Said, Kunst als Medium für bedeutungsvolle Gespräche und Reflexionen zu nutzen. Ihr Werk ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern trägt auch eine kraftvolle Botschaft, die zum Nachdenken anregt.

Lesen Sie den vollständigen Artikel auf [Arttrado](#).

Für weitere Informationen über Cornelia Es Said und ihre Arbeit besuchen Sie bitte <https://www.corneliaessaid.de>